Öffentliche Gemeindevertretersitzung am 01.12.2016 um 19.^{00} Uhr in der Gaststätte Norderbrarup

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 17.10.2016
2. Einwohnerfragestunde
3. Verwaltungsbericht
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden,
5. Nachwahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss
6. Beratung und Beschlussfassung über Anwendung der Übergangsregelung zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung (Beitragssatzung)
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Norderbrarup
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Norderbrarup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Norderbrarup
10. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung einer First-Responder-Gruppe (AED) bei der Freiwilligen Feuerwehr
11. Sonstige Vorlagen
    Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
12. Grundstücksangelegenheiten

Um 19.^{00} Uhr eröffnet Bürgermeisterin Christine Hannemann die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/innen Elke Drewin, Gunde Hinrichsen, Dr. Rainer Hansen, Rainer Pehl, Andreas Thiesen, Timo Volkmann, Henning Hoff und Bernd Wacker.
Ferner heißt die Bürgermeisterin den LVB Peter Clausen, Herrn Kuhl von der shz und einige interessierte Zuhörer willkommen.
Sodann stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und somit die Beschlussfähigkeit mit vollzähliger Vertretung gegeben ist. Es erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.
Über den TOP 12 wird nicht befunden.
Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Bernd Wacker für 30-jähriges ehrenamtliches Engagement in der Gemeindevertretung gedankt.

Zu TOP 1:
Das Protokoll vom 17.10.2016 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Zu TOP 2:
Keine Meldung.

Zu TOP 3:
Die Bürgermeisterin berichtet:
- Der Nachtragshaushalt der Gemeinde Norderbrarup wurde vom Kreis gebilligt.
- Für den Eigenanteil der Eltern der Kindergartenkinder steht eine Erhöhung um 10,- € für die unter Dreijährigen und 5,- € für die über Dreijährigen an.
- Es wird eine Nachfolgerin für das Einsammeln für die Kriegsgräberfürsorge gesucht. Diesen Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen verbindet die Bürgermeisterin mit dem Dank an die bisherigen Spendensammlerinnen Elke und Anne.
- Norderbrarup ist durch den Fund eines an Geflügelpest verendeten Greifs aktuell Sperrgebiet mit den entsprechenden Auflagen (z.B. Aufstallungspflicht).
- Das Wasserablaufloch in der Knüttelallee wird von professioneller Seite geschlossen. Hierfür kommt die öffentliche Hand auf.

- Es wird an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen, die Stubben, die bei der Rodung in der Ruruper Straße gegenüber von Oberhößel übrig geblieben sind, auf ein Maß zu entfernen, dass diese keine Gefahr mehr für den fließenden Verkehr darstellen.
- Es soll bei der Kirchengemeinde nachgehakt werden, dass diese den Wegessaum im Neuen Weg reinigt und entsprechend wieder herstellt.
- Am 3.12.2016 findet der diesjährige Weihnachtsmarkt in Norderbrarup statt.

Zu TOP 4:

- Der Finanzausschuss hat nicht getagt. B. Wacker legt die Gründe für seinen Rückzug aus dem Ausschuss dar.
- Der Bau- und Wegeausschuss hat nicht getagt. Andras berichtet über eine Fortbildung zur Qualitätssicherung der ländlichen Abwasseranlagen. Bei der Ruruper Kläranlage muss der Bewuchs zurückgeschnitten werden. Es soll aufgenommen werden, wo Baumpflegeschnitte nötig sind. Der Lerchenfelder Weg ist fertiggestellt.
- Der Dorfplatzausschuss trat nicht zusammen.
- Der Kulturausschussvorsitzende Rainer Pehl berichtet von Schwierigkeiten/Differenzen, die sich bei der Durchfinanzierung der Wanderlehrpfades aufgetan haben.
- Der Archiv- und Chronikausschuss arbeitet im bekannten Turnus.

Zu TOP 5:
Als neues Finanzausschussmitglied wird Rainer Pehl vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu TOP 6:
Peter Clausen erläutert die Notwendigkeit, eine Übergangsregelung zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu schaffen. Dem kommt die Norderbraruper Gemeindevertretung nach und es wird einstimmig beschlossen, dass die bisherigen Regelungen des § 2 Abs. 3 UstG in der Fassung vom 31.12.2015 bis zum 1.1.2021 weiterhin Gültigkeit haben sollen.

Zu TOP 7:
Es wird einstimmig beschlossen, die redaktionellen Änderungen der mittlerweile 20 Jahre alten Satzung zur Erhebung von Beiträgen für die zentrale Abwasserbeseitigung vorzunehmen.

Zu TOP 8:
Es wird einstimmig beschlossen, die Gebühren für die beiden Abwasseraußenlieger erstmals seit 2011 anzupassen. Die Satzung zur Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Abwasseranlagensatzung) ist entsprechend zu aktualisieren.

Zu TOP 9:
Es wird ausführlich besprochen, warum es einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Norderbrarup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr bedarf. Es wird deutlich, dass für die Kameradschaftskasse ein eigener Haushalt zu führen ist, der Einnahmen und Ausgaben in einer Planung auflistet und im Laufe eines Jahres bei Abweichungen entsprechend anzupassen ist. Die Notwendigkeit wird damit begründet, dass keine großen Transaktionen vorbei am Brandschutzträger durchgeführt werden dürfen. Die vorliegende Mustersatzung wird nach Ergänzung der jeweiligen Höchstbetragsgrenzen (§ 3 = 5.000 €; § 7 = 500 €; § 9 = 500 €) einstimmig in Kraft gesetzt.

Zu TOP 10:
Der Wehrführer Jan Jensen erhält das Wort und erläutert die Intensionen der Wehr für die Anschaffung und den Einsatz eines Defibrillators. Er spricht von einem Sicherheitsgewinn für die Gemeinde. Dieses wird untermauert durch die Tatsache, dass 32 der 35 Aktiven am Einführungskurs für das AED-Gerät teilgenommen haben. Damit wird die hohe Motivation der Truppe, dem Dorf etwas Gutes zu tun, dargelegt. Für die entsprechende Dokumentation zur Alarmierung bei der Rettungsleitstelle muss die Gemeinde einen Beschluss über die Einrichtung einer First-Responder-Gruppe fassen.

Einstimmig wird daher beschlossen:
Die Gemeinde Norderbrarup beschließt die Einrichtung einer First-Responder-Gruppe (AED) für die Freiwillige Feuerwehr Norderbrarup gemäß den Grundsätzen zum Einsatz eines FR-AED im Rettungsdienstbereich des Kreises Schleswig-Flensburg (Stand Juni 2015).

Zu TOP 11:
Keine Vorlagen

Zu TOP 12 (nicht öffentlich):
Der TOP entfällt. Eventuelle Nachrichten ergehen per Mail.

Um 20:00 Uhr schließt die Bürgermeisterin die heutige Sitzung, dankt für die Teilnahme und bittet die Gemeindevertreter/innen und deren Partner zur weihnachtlichen Festtafel. Als Gäste begrüßt Christine den LVB Peter Clausen mit Britta, den Vorsitzenden des Schützenvereines Klaus Reimers nebst Gattin und den Gerätewart der Feuerwehr Jens Moldenhauer mit Martina, die für die Gruppenraumpflege verantwortlich war.

v. g. u.